

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877**

4.1.1877 (No. 3)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 3.

Donnerstag den 4. Januar

1877.

## Bekanntmachung.

Nr. 26190. Die Bürgermeisterwahl in Linkenheim betreffend.

Bürgermeister Heuser von Linkenheim wurde am 16. d. wieder als solcher gewählt und heute auf diesen Dienst verpflichtet.  
Karlsruhe, den 27. Dezember 1876.

**Groß. Bezirksamt.**  
v. Preen.

## Gant-Gdist.

Nr. 223. Gegen Bierbrauer Friedrich Stuhl Müller von Mühlburg haben wir Gant erkannt und zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

**Freitag den 19. Januar k. J., Vormittags 8 Uhr.**

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeiden des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1876.

**Groß. Amtsgericht.**  
Rothweiler.

## Gant-Gdist.

Gegen den Nachlass des Schmieds Franz Karl Pink von Wagenschwend, zuletzt hier, haben wir Gant erkannt und zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

**Mittwoch den 17. Januar k. J., Vormittags 8 Uhr.**

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeiden des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1876.

**Groß. Amtsgericht.**  
Rothweiler.

## Bekanntmachung.

Den Schuldnern des Mechanikers Karl Sulzer senior dahier, gegen welchen Gant erkannt ist, wird aufgegeben, bei Vermeiden doppelter Zahlung ihre Schuldbetreffnisse nur an den Massepfleger Herrn Waisenrichter Herrenschmidt hier abzutragen.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1876.

**Groß. Amtsgericht.**  
Rothweiler.

## Öffentliche Aufforderung.

Die Anmeldung zur Stammrolle betreffend.

In Gemäßheit des §. 56 der Ersatzordnung werden die Militärpflichtigen, welche bei dem Ersatzgeschäft des Jahres 1877 meldepflichtig sind, aufgefordert, sich zur Stammrolle anzumelden.

1. Zur Anmeldung sind verpflichtet:

- alle Deutschen, welche im Jahre 1877 das 20. Lebensjahr zurücklegen, also im Jahre 1857 geboren sind;
- alle früher geborenen Deutschen, über deren Dienstpflicht noch nicht endgiltig, durch Ausschließung, Ausmusterung, Ueberweisung zur Ersatzreserve oder Seewehr, Aushebung für einen Truppen- oder Marinetheil, entschieden ist, sofern sie nicht durch die Ersatzbehörden von der Anmeldung ausdrücklich entbunden oder über das Jahr 1877 hinaus zurückgestellt wurden.

2. Die Anmeldung erfolgt bei dem Gemeinderath desjenigen Ortes, an dem der Militärpflichtige seinen dauernden Aufenthalt hat. Hat er keinen dauernden Aufenthalt, so muß die Anmeldung an dem Orte des Wohnsitzes und beim Mangel eines inländischen Wohnsitzes an dem Geburtsort, oder wenn auch dieser im Ausland liegt, an dem letzten Wohnsitz der Eltern geschehen.

3. Ist der Militärpflichtige von dem Orte, in dem er sich nach Ziffer 2 zu melden hat, zeitig abwesend, so haben die Eltern, Vormünder, Lehr-, Brod- oder Fabrikherren die Verpflichtung zur Anmeldung.

4. Die Anmeldung hat vom 15. Januar bis 1. Februar zu geschehen, sie soll enthalten: Zu- und Vorname des Pflichtigen, dessen Geburtsort, Geburtsjahr und Tag, Aufenthaltsort, Religion, Gewerbe oder Stand, sodann Name, Gewerbe oder Stand und Wohnsitz der Eltern, sowie ob diese noch leben oder todt sind. Sofern die Anmeldung nicht am Geburtsort erfolgt, ist ein Geburtszeugniß vorzulegen. Bei wiederholter Anmeldung müssen die Loosungsscheine vorgelegt werden.

5. Wer die vorgeschriebene Meldung unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Karlsruhe, den 3. Januar 1877.

**Stadtrath.**  
Schneiler.

## Privatspargesellschaft.

33. Wir ersuchen die geehrten Mitglieder, ihre Sparbücher behufs Gutschrift der Zinsen und Dividende per 1876 in der Zeit vom 2. bis mit 4. Januar k. J., jeweils Vormittags 9-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, bei unserer Kasse, Zirkel 21, abgeben zu wollen.  
Karlsruhe, den 1. Januar 1877.

**Der Verwaltungsrath.**

## Wohnung zu vermieten.

\* Im westlichen Stadttheil, nahe der Kriegsstraße und dem Mühlburgerthor, ist ein 2. Stock mit 4 Zimmern nebst Zugehör, mit Gasabschluß und Wasserleitung versehen, auf 23. April an eine ordentliche Familie zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*31.

# Das Glaubens-Leben.

## In der Aula des Lyceums.

Donnerstag den 4. Januar, Abends 8 Uhr, öffentliche Ansprache.

Freitag den 5. Januar, Abends 8 Uhr, öffentliche Ansprache.

Sonabend den 6. Januar, Abends 8 Uhr, öffentliche Ansprache.

Freier Zutritt.

F. W. Baedeker.

### Dankfagung.

Von Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin erhielt der evangelische Krankenverein die reiche Gabe von 30 Mark, welches wir auch hier mit unterthänigstem Dank bescheinigen.

Der Vorstand.

### Waisenhans.

An Liebesgaben für die Böglinge unserer Anstalt zur Weihnachtsbescherung sind uns folgende gekommen: von Ihren königlichen Hoheiten dem Großherzog und der Frau Großherzogin ein allergnädigstes Geschenk an Kleiderstoff für 54 Böglinge je 1 Kleid, von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Elisabeth von Baden 40 M.; durch Herrn Stadtpfarrer Benz: von J. St. W. 4 M., Ungenannt 8 M., Gastwirth Pfand 5 M., J. W. 3 M., Fr. v. Sch. 1 Mütze; durch Oberstabsarzt a. D. v. Corval: von S. 4 M., W. 2 M., G. 20 M.; durch Stadtrath Engelhardt: von W. G. 5 M., K. S. 10 M., Kaufm. S. Dreyfuß 1 Puder verschiedene Kleiderstoffe; durch Stadtrath Gartner: von J. G. G. M. 6 M.; durch Reg. Rath Gerhart: von Frau Revisor Montanus 5 M., Frau Bäcker Heiter Wittve 1 M., Frau G. Hermann Wittve 3 M., Oberjollinspektor Kramer 3 M., durch Stadtrath Glaser: von Mar v. Haber 20 M., Frau Kreisgerichtsrath v. Wittersdorf 10 M.; durch General-Kassier Heidenreich: von Kaufm. Rind 6 Portemonnaies und 5 Cadenez, K. Fr. 5 M., G. S. 5 M.; durch Amortisationskassen-Direktor Helm: von J. F. 10 M., Bankier Heinrich Müller 15 M.; durch Oberbürgermeister Lauter: von Oberstleutnant a. D. und Stadtrath Hierordt 20 M., Baron v. Ferkholz 20 M., Kaufm. Herzmann 18 M., Filiale der Rheinischen Creditbank 20 M.; durch Altbürgermeister Walsch: von Frau S. G. 3 M. 50 Pf., Frau David Homburger Wittve 10 M.; durch Herrn Dekan Zimmermann: von R. Lz. 20 M., G. Seyfried Wittve 5 M.; durch Herrn Dekan Zittel: von S. M. 3 M., R. K. 10 M., Fr. Stemmermann 2 M., J. G. 20 M.; durch Frau Gräff Wittve: von Ungenannt 1 M.; in der Anstalt abgegeben: von Kaufm. Weiß & Kölsch 26 Paar baumwollene Socken, 9 Paar Hosenträger, 12 Paar Handschuhe, Buchbinder Urlic 15 Schulatlanten und 30 verschiedene Lesebücher, Kaufm. S. Model 40 Meter Kleiderstoff, Kaufm. Chr. Dertel 48 Taschentücher, Mehl- und Viktualienhandlung Holzwarth 2 Pakete Mehl, 1 Paket gebürstete Zweifelhaken, Frau v. Marschall verschiedene Spielzeuge, 1 Paar Knabenstiefel, 1 Paar Schuhe und 1 Paar Gummi-Galoshen, Ungenannt 1 Paket Suppennudeln, Kaufm. S. Herrmann Söhne 40 Meter Kleiderstoff und 24 Halstücher, Schuhmachermeister Bier 2 Paar Mädchenstiefel, G. F. D. 100 Paar wollene Strumpflängen, Siedler G. Frey 2 wollene Shawls, 3 Paar Hosenträger, 1 Kappe, 4 Paket Seife und verschiedene Grabatten, Kaufm. W. Gitting Sohn 6 Paar wollene Pulswärmer, 3 Paar wollene Kermel, 3 Paar wollene Socken, J. St. 12 Foulards und 24 leinene Taschentücher, Ungenannt 1 Körbchen Confekt, Kaufm. Heinrich Hofmann Söhne & Co. 42 leinene Taschentücher, Kaufm. Leiphheimer & Wende 29 Meter Kleiderstoff, Conditor Röhlinger 1 Düte Confekt an den Christbaum, Frau Rittmeister Uhde Spielzeug und 12 Kindertaschentücher, Kaufm. Schuhmacher 24 Lebkuchen, 25 Christbaumlichtchen, 5 Pfund Reis und 5 Pfund Gerste, J. Weiss, Kunstbändler, 41 Zeichenhefte, Fräulein D. 6 M., von mehreren Schülerinnen 54 Lebkuchen, 3 schwarze Schürze, 1 Tafel und verschiedene Federhalter, Spielwaarenhändler W. Kölsch verschiedene Spielzeuge, Gebr. Leichlin 1 Paket Schreibmaterialien, Kaufm. Glaser 4 Duzend Taschentücher, Goldarbeiter Ludwig Paar 3 Paar goldene Ohrringe, Hoffatler Lauternilch 3 Paar Schlittschuhe, Ungenannt 3 bide Kuchen, 1 Korb Äpfel, Schirmfabrikant Kretschmar 1 Regenschirm, Werner 50 M., K. 10 M., S. W. 10 M., G. M. 5 M., Frau Bäcker Heiter 5 M., Weinbändler K. Wilsen 6 M., Frau Revisor Bucher 3 M., Ungenannt 5 M., Kaufm. Chr. Rimpf 45 M., Schlossermeister Valer 6 M., Eisenfeger Kiefer 6 M., K. D. 6 M., F. Prinz, Blechmeister, 6 M., Dr. A. B. 20 M., Bezirksgeometer Genter 3 M., Freiräulein v. Schönau 5 M., A. A. 3 M., F. B. 3 M., Kaufm. Widner 6 M., Bäckermeister Hohenweger 60 mürbe Puppen, Kaufm. Erhardt 2 Pakete verschiedene Spiel- und Schreibmaterialien, Gastwirth Höd zum Grünen Hof 6 Puppen, 4 Schachteln Bleisoldaten, 3 Waschkübel und verschiedenes Confekt, Bäckermeister L. Wilsen 30 Hugelaltchen und 36 mürbe Puppen, Bäckermeister Häuser 30 Hugelaltchen, Frau Hofinstrumentenmacher Badewet 8 Harmonika; Nachlaß an Rechnungen: von Kammermeister Stemmle 1 M., Herrn Zimmermeister Ludwig Meep 20 M.

Wir danken für diese reichen Gaben auf's Herzlichste.  
Karlsruhe, den 2. Januar 1876.

### Der Verwaltungsrath.

33.

## Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 4. Januar 1877,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73,

wegen Wegzug:

- 1 Sopha mit Lederüberzug, 6 gewöhnliche Bettlatten, theils mit Strohsack, theils mit Seegrasmatrassen, 1 Auszugtisch für 12 Personen, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 Spiegel in brauner Rahme, 1 kleinen runden Tisch, 3 Nachttischen, 1 Waschtisch, Stühle, 1 antikes kleines Kästchen mit vielen Schubladen, 1 Conjollkästchen, 1 einbürtigen Kasten, 1 Weißzeugkasten, 1 Bügeltisch, 2 Kinderbettlatten, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Küchenschiff, 2 Küchentische, 2 Küchenschränke, 1 kleines zweibürtiges Küchenschiffchen, Küchengeräthe, Glas und Porzellan, Federbetten, 1 Pelzrock, 1 Damenupelmantel, 2 Weinsässer, Herrenkleider und Stiefel und sonst allerlei Hausrath;

ferner neu:  
2 Bettlatten mit Rost, Matrasse und Polster, 1 Kommode, 2 Nachttische, 2 Waschtische, 2 Küchentische, 1 polirten Tisch, 1 runden Zusammenleg Tisch,  
wozu die Liebhaber höflichst einladet

Sch. Klupp, Auktionator.

## Große Möbel-Versteigerung.

Montag den 8. und Dienstag den 9. Januar 1877,

Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere ich im Lokale „zur goldenen Waage“, Zähringerstraße 73,

aus Auftrag gegen Baarzahlung:

- Eine feine Garnitur (Causseuse und 3 Halb-Fauteuils, mit Quasten und Fransen garnirt), eine Garnitur (Causseuse und 6 Sessel, fein gelehrt), eine Garnitur (Causseuse und 3 Halb-Fauteuils, braun Damast), 2 Chaises-longues, 1 Fauteuil mit Nachstuhlrichtung, 2 Klavierstühle, 1 Lehnstuhl zum Zurücklegen, 5 Kanapees verschiedener Größe in Rippe- und Damastbezug;

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Amalienstraße 71 ist: 1) eine sehr schöne Wohnung (Bel-Etage) mit 6 Zimmern, dabei Salon mit Balkon, alle Zimmer auf die Straße gehend, nebst allem dazu erforderlichen Zugehör, mit Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 3 Uhr. 2) Eine Wohnung ohne vis-à-vis, Aussicht in Gärten, 2. Stock, von 4 Zimmern, 1 Alkov, 2 Mansarden, Küche, Keller und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten.

\* Erbprinzenstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Kammer etc., auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock von Morgens 10 Uhr an.

\*31. Kriegsstraße 86 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern und erforderlichen Zugehör, zu vermieten. Näheres täglich von 12 bis 3 Uhr, 2. Etage daselbst.

\* Ritterstraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller sogleich zu vermieten.

\* Sophienstraße 27 ist eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und weiteren Erfordernissen, mit Wasser- und Gasleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* Steinstraße 2 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und allen sonstigen Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten.

\*31. Waldhornstraße 12 ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 4 schönen Zimmern mit verglastem Vorplatz, Küche mit Wasserleitung, Magdkammer, Keller und Holzplatz, an eine stille Familie sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

\* Wilhelmstraße 17 ist im Vorderhaus im 3. Stock eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer an eine ordnungsliebende Familie sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

### Laden zu vermieten.

21. Ein Laden mit Wohnung von 1 oder 2 Zimmern etc., in frequenter Lage, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* Waldstraße 4 ist ein schöner Laden mit anstoßender Wohnung, Küche, Keller und Speisekammer auf den 23. April an ein reinliches Geschäft zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

### Wohnungen zu vermieten.

Eine Herrschaftswohnung in der Bel-Etage, bestehend in 6 großen, nach der Straße gehenden Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, Küche, Keller, Magdkammer, Wasserleitung, mit sehr freundlichem Treppenhause und Glasabschluß, ist auf 23. April zu vermieten: Amalienstraße 19.

— Auf 23. April 1877 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden etc., mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße 121 im 3. Stock.

41. Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Magd- u. Schwarzwachskammer, sowie mit Gasleitung versehen, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres bei P. H. Groß, Maler und Tüncher, Hirschstraße 12.

31. Im Denison'schen Hause, Langestraße 191, ist die Bel-Etage mit 8-10 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen, Gas, Wasserleitung etc., mit oder ohne Stallung per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

\* Verlängerte Karlsstraße 8 (Stövesandt's Fabrik gegenüber) ist der 2. Stock, bestehend aus 4 freundlichen, schön neupapierierten Zimmern, Küche, Magdkammer, Schwarzwachskammer, mit Glasabschluß, sogleich oder auf den 23. April an eine solide Familie zu vermieten. Schönste Aussicht auf das Gebirge. Das ganze Haus wird mit Gartenanlagen umgeben. Mit denselben Räumlichkeiten ist auch der 3. Stock zu vermieten.

31. Eine Wohnung von 4 Zimmern und 3 Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung, ist vom 23. Januar ab auf ein Vierteljahr sehr billig zu vermieten. Näheres Langestraße 70.

ferner: 1 feinen Secretär, 1 Spiegelschranke, 1 Etagede, 1 nußbaumenen Kleiderkasten, 2 Schif-  
fonnieres mit Füllungen, 2 Schifffonniere mit glatten Türen, 5 Kommode mit 3 und 4 Schubladen,  
2 Waschkommode mit Marmorauflage, 2 ditto zum Zulappen, 2 Pfeilerschränken, 2 Ausziehtische  
mit je 4 Einlagen (einer in Nußbaum, der andere in Eichenholz), 4 Klappische mit gedrehten Füßen,  
1 Treppensuhl, 6 Ovaltische, 2 Baischtische, 6 Nachttische mit Marmorplatten, 2 französische Beistellen  
mit Koff und Polster, 6 Mainzer Bettladen mit Koff, Matratze und Polster, 6 Rohr- und 6 Bretter-  
stühle, 3 Garderobeständer, 12 Garderobehalter, 2 Rauchtische, 2 Schirmständer, 3 Ovalspiegel, 4  
Salonspiegel in verschiedenen Größen, 3 Federnbetten, Weißzeug u. s. w., sowie  
4 Stück Regulatoren, theils mit Schlagwerk,  
wozu Liebhaber freundlichst einladet

5.3.

**M. Wüest, Auktionator.**

**Wohnungen zu vermieten.**

\* Wegen Bezug ist eine Wohnung von 4 Zim-  
mern nebst Zugehör sogleich oder auf den 23. d.  
M. zu vermieten. Zu erfragen Stephanienstr. 40.

\* Eine freundliche Wohnung mit 2-3 Zimmern,  
Küche und Keller ist auf den 23. April d. J. zu  
vermieten. Näheres Wielandstr. 32.

\* Im westlichen Stadtteil ist eine schöne Woh-  
nung im zweiten Stock mit 4 Zimmern nebst Zu-  
gehör und Glasabschluß auf 23. April zu vermie-  
ten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— In der Kronenstr. 47 ist der zweite Stock  
auf 23. April d. J. zu vermieten, bestehend in 5  
bis 7 Zimmern, Alkov, Mansarden, Trockenspeicher,  
Keller, Wasserleitung, Glasabschluß. Näheres im  
ersten Stock zu erfragen.

\* 2.1. Eine freundliche Wohnung von 4 ineinan-  
dergehenden Zimmern, Mansarde, Küche, Keller u.  
ist auf 23. Januar oder auch sogleich zu vermieten.  
Näheres Nowack-Anlage 4.

\* Erbprinzenstr. 20 sind 3 freundliche und ge-  
räumige Zimmer mit hübscher Aussicht nebst Zu-  
gehör an eine kleine stille Familie auf 23. April  
zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im  
2. Stock.

\* 2.1. Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche  
mit Wasserleitung, Kammer und Keller ist zu ver-  
mieten und kann sogleich bezogen werden. Nä-  
heres Luisenstr. 4 im Hinterhaus.

\* 3.1. Auf 23. April ist eine Wohnung, bestehend  
in 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und An-  
theil am Waschkhaus, zu vermieten. Die Woh-  
nung ist mit Glasabschluß und Wasserleitung ver-  
sehen. Näheres Marienstr. 26, parterre. Eben-  
dasselbst ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche,  
Keller und Speicher zu vermieten.

2.1. Mählburg. Rheinstraße 254 sind 2 Woh-  
nungen, eine im 2. Stock und eine im 3. Stock,  
auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern  
Stock.

2.2. Mählburg. In der Rheinstraße ist eine  
Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller,  
1 Mansarde, Trockenspeicher und Waschkhaus zu  
vermieten. Näheres bei Mehger Ruf.

**Zimmer zu vermieten.**

— Ein schönes, möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern  
auf die Straße gehend, ist sogleich an einen soliden  
Herrn zu vermieten: Waldstr. 38 im Laden rechts.

2.2. Langestraße 14, Höpner's Neubau, ist ein  
hübsch möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* 2.2. Zwei freundliche, gut möblierte Zimmer  
sind sogleich oder später an einen soliden Herrn  
zu vermieten: Viktoriastraße 1, unterer Stock.

3.1. Zwei ineinandergehende Zimmer sind  
sogleich zu vermieten; auch können sie ein-  
zeln billigt abgegeben werden: Kriegsstr. 89.

3.1. Langestraße 213 ist ein Lokal, in den Hof  
gehend, bestehend in 2 Zimmern, zu vermieten;  
dasselbe würde sich, vermöge seiner guten Lage, vor-  
züglich als Kontor oder für ein kleineres Geschäft  
eignen. Näheres daselbst zu erfragen.

\* Ein Zimmer, auf die Straße gehend, wird  
sogleich mit oder ohne Möbel vermietet: Luisen-  
straße 15, parterre.

\* Spitalstraße 26, 3 Stiegen hoch, ist ein schö-  
nes, möbliertes Zimmer an einen Herrn auf 1. Fe-  
bruar zu vermieten.

\* Zu vermieten Kriegsstraße: ein möbliertes  
Zimmer mit Beköstigung, wenn gewünscht. Adresse:  
Leihbibliothek von Beumel-Bolz.

\* Luisenstraße 48 ist im 2. Stock ein schönes,  
gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer  
sogleich oder später um billigen Preis zu vermieten.

\* Ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit zwei  
Fenstern auf die Straße gehend, ist auf den 1.  
Februar an einen ledigen Herrn zu vermieten:  
Hebelstraße 6, Ecke der Lammstraße.

\* Birkel 11 (Eingang am Hofthor) ist ein schön  
möbliertes Parterrezimmer an einen ruhigen Herrn  
auf den 15. Januar oder 1. Februar zu vermieten.

\* Sophienstraße 41, parterre, ist ein geräumiges,  
gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu  
vermieten.

\* Fasanenstraße 4, zwei Stiegen hoch, ist sogleich  
oder bis 15. Januar ein schön möbliertes Zimmer  
zu vermieten.

\* Kreuzstraße 22 sind im 2. Stock 2 ineinander-  
gehende Zimmer möbliert oder unmöbliert sogleich  
zu vermieten.

\* Birkel 11, parterre, sind 2 ineinandergehende,  
hübsch möblierte Zimmer sogleich an 1 oder 2 Herren  
zu vermieten.

\* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich oder  
später zu vermieten: Marienstr. 41 im 3. Stock.

Bähringerstraße 112, im Hof, 2 Stiegen hoch,  
ist ein möbliertes, zweifensstriges Zimmer sogleich  
oder später zu vermieten.

\* Ein hübsch möbliertes, schönes Zimmer ist zu  
vermieten: Bahnhofstraße 22 im 2. Stock.

\* Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer ist  
sogleich an 1 oder 2 Herren zu vermieten: Hirsch-  
straße 7 parterre.

\* Sogleich oder später ist ein schönes, gut möb-  
liertes Zimmer mit Alkov an einen anständigen  
Herrn sehr billig zu vermieten. Näheres Lamm-  
straße 5 im 2. Stock.

— Langestraße 108 ist ein gut möbliertes Zim-  
mer, auf die Straße gehend, auf 1. Februar zu  
vermieten.

\* Ein möbliertes, heizbares Zimmer, auf die  
Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermie-  
ten: Schützenstraße 52, 2 Treppen hoch.

\* 2.1. Ein schön möbliertes, freundliches, gut heiz-  
bares Zimmer mit guter Pension ist an 1 oder 2  
Herren auf 1. Februar zu vermieten. Einzusehen  
von Mittags 12 Uhr an: Bahnhofstraße 6 im 2.  
Stock.

\* 2.1. Wilhelmstraße 33 ist ein einfach möbliertes  
Zimmer zu vermieten. Preis 12 Mark.

**Ein für sich abgeschlossener Platz**  
mit Remise ist sogleich zu vermieten. Das Nähere  
Ecke der Wilhelm- und Schützenstraße 20 im  
3. Stock.

\* Ein sehr schön möbliertes Zimmer mit zwei  
Kreuzstöcken und hübscher Aussicht ist an einen so-  
liden Herrn sogleich oder auf den 15. Januar zu  
vermieten. Auch könnte noch ein weiteres Zimmer  
dazu gegeben werden. Näheres Wilhelmstraße 41,  
zwei Treppen hoch.

\* Ein hübsch möbliertes und gut heizbares Zim-  
mer ist sogleich oder auch später zu vermieten; auf  
Verlangen kann auch vollständige Pension gegeben  
werden: Spitalstraße 25 im 2. Stock, Eingang  
rechts, gegenüber vom Geist.

**Stallung u. s. w. zu vermieten.**  
\* 3.2. Steinstraße 29 ist sogleich oder auf den  
1. Februar d. J. Stallung für 2 Pferde, Remise  
und Dienerzimmer zu vermieten. Zu erfragen  
beim Eigentümer.

**Wohnungs-Gesuche.**  
3.2. Eine ordnungsliebende Familie (3 Personen)  
sucht auf 23. April in einem freundlichen Hinter-  
haus zwischen der Hirschstraße und dem Markt-  
platz eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern,  
Mansardenkammerchen, Küche, Keller und Holz-  
stall. Adressen nebst Preisangabe unter R. O. 1877  
beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zwei Damen suchen auf 23. April  
1877 eine Wohnung von 2 großen oder  
2 kleineren Zimmern im westlichen Stadt-  
teil zu mieten. Adressen unter Chiffre  
F. H. mit Preisangabe im Kontor des  
Tagblattes abzugeben.

Auf 23. April wird von einer kleinen, ruhigen  
Familie eine Wohnung, bestehend aus fünf Zim-  
mern, mit Gas- und Wasserleitung, gesucht. Nä-  
heres Bähringerstraße 57.

**Auf 23. April er.**

sucht eine kleine Beamtenfamilie eine im westlichen  
Stadtteil (Sommerseite) gelegene Wohnung mit  
4 Zimmern nebst Zugehör zu mieten. Offerten  
mit Preisangabe sind unter Chiffre L. V. 74 im  
Kontor des Tagblattes abzugeben.

**N. B. Nr. 4007. Auf 23. April**  
dieses Jahres wird eine schöne Herr-  
schafts-Wohnung, bestehend in  
**4 bis 5 Zimmern, Mansar-  
den, Küche, Keller u. s. w., zu mie-  
then** gesucht durch das  
**Commissionsbureau v. J. Scharpf,**  
Karlsstraße 43.

**Gesuch.**  
\* 2.2. Ein Herr sucht Kost und Wohnung zum  
Preis von etwa 60 Mark monatlich. Offerten un-  
ter S. S. an das Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Anträge.**

— Ein braves Mädchen, welches sich häuslichen  
Arbeiten gerne unterzieht, findet sogleich Stelle.  
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches sich den  
häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird so-  
gleich gesucht: Langestraße 149.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und  
alle sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten kann,  
findet sofort Stelle. Näheres Langestraße 130 im  
Laden rechts.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen findet so-  
fort eine Stelle: Schützenstraße 16, 1 Treppe  
hoch.

\* Ein geübtes Mädchen, welches kochen kann  
und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird so-  
gleich gesucht: Langestraße 127 im Laden.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas ko-  
chen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine  
Stelle. Näheres Adlerstraße 36 im 2. Stock.

\* Zum sofortigen Eintritt wird ein tüchtiges  
Zimmermädchen gesucht. Es mögen sich nur solche  
melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben.  
Zu erfragen Hirschstraße 56 im 2. Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein solides Mädchen, welches das Nähen und  
Bügeln erlernt hat, sucht eine Stelle als Zimmer-  
mädchen oder bei einer kleinen Familie. Näheres  
zu erfragen Schützenstraße 37 im Hinterhaus im  
3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann,  
sucht sogleich eine Stelle; dasselbe kann auch als  
Zimmermädchen eintreten. Zu erfragen im Kontor  
des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen  
kann und ein Zimmermädchen mit guten Zeugnissen  
suchen sofort Stellen durch das Stellenvermitt-  
lungsbureau, Waldstraße 27.

\* Ein braves Mädchen, welches kochen kann, gut  
deutsch und französisch spricht, sowie allen häus-  
lichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kin-  
dern hat, sucht sogleich eine Stelle oder zur Aus-  
hilfe. Zu erfragen Langestraße 30 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und  
alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht so-  
gleich eine Stelle. Zu erfragen Marienstr. 36  
im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und  
putzen kann, sucht bei einer kleinen Familie eine  
Stelle. Zu erfragen Marienstr. 17, 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen  
Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich bei einer  
Familie eine Stelle. Näheres Bähringerstraße 34  
im dritten Stock.

\* Eine Köchin, welche auch etwas häusliche Ar-  
beiten übernimmt, sucht auf 15. Januar eine Stelle.  
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Kapital-Gesuch.**

Eine erste Hypothekforderung von 11000 Gulden  
auf ein hiesiges Haus soll cedirt werden. Näheres  
im Kontor des Tagblattes. 21.

**1000 Mark**

sind gegen genügende Sicherheit auszuliehen. Näheres Sophienstraße 27 im 3. Stock links.

**Kapital-Gesuch.**

\*3.3. Von einem hiesigen Geschäftsmann (Haus-eigentümer) werden 1000 Mark auf 1 Jahr oder länger gegen 6% Zins und gute Bürgschaft oder Eintrag aufzunehmen gesucht. Offerten wolle man gütigst im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Gesuch.**

3.3. Eine auswärtige Holzhandlung sucht für den Verkauf von kleingemachtem Brennholz an hiesigen Plätze, gegen Vergütung eines gewissen Prozentsatzes, eine geeignete Persönlichkeit und bittet Holz- und Kohlenhändler, oder auch Private, die mit Localität versehen und hierauf reflectiren, ihre Offerten unter Chiffre M. K. Nr. 186 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

**Ein tüchtiger Küferbursche**

findet sofort eine Stelle bei **Julius Höck**, Weinhandlung.

**Stelle-Antrag.**

Ein Meister für die Schmiede und Hammer-schmiede einer Locomotivenfabrik wird gesucht. Tüchtige, gut empfohlene Bewerber wollen unter Beifügung von Zeugnisabschriften bei den Herren **Haasenstein & Vogler in Chemnitz** (Sachsen) unter W. C. 58 sich melden. Der Antritt hat spätestens am 1. März 77 zu erfolgen. H. 34829 b.

**Für leichte schriftliche Arbeiten**

wird zur Aushilfe für einen Monat oder mehr Jemand gesucht, der eine gute und geläufige Handschrift hat. Anerbietungen unter T. sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Stellen-Gesuche.**

\* Ein im Schreiben geübter junger Mann sucht eine Stelle als Schreibgehilfe; beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes gesl. abzugeben.

\* Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht als Zimmermädchen eine Stelle; auch würde dasselbe, indem es der Küche gut vorstehen kann, bei einer kleinen Familie eine Stelle annehmen. Zu erfragen Waldstraße 12 im Hinterhaus.

\* Ein junger, verheiratheter Mann, früherer Herrschaftsdienner, welcher sehr gute Zeugnisse besitzt, wünscht einige Herren zu bedienen; derselbe würde auch eine Stelle als Ausläufer annehmen. Zu erfragen Kronenstraße 32 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen aus achtbarer Familie sucht Stelle als Laden- oder Büffetjungfer. Näheres Luisenstraße 61.

\* Ein Hausknecht sucht Stelle als Hausbursche oder Ausläufer. Das Nähere ist zu erfahren im Gasthof zu den drei Königen.

**Avis.**

\* Eine ältere, alleinstehende Beamtentochter sucht Stelle zur Führung des Haushaltes bei einer älteren Dame oder Herrn; dieselbe wäre auch bereit, Kinder zu erziehen und zu unterrichten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Stellen suchen:**

ein gewandter Diener mit guten Zeugnissen, mehrere Frauenzimmer in die Haushaltung, ein Hausbursche, ein Zuschneider, ein Mädchen, welches das Bügeln erlernen will. Näheres durch das Blacirungs-Bureau von **B. Kosmann**, Zähringerstraße 96.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Ein Mann sucht in seiner Zwischenzeit noch einige Herren zu bedienen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen in und außer dem Hause. Zu erfragen Zähringerstraße 27, 1 Treppe.

\* Ein im Nähen und Bügeln geübtes Frauenzimmer sucht noch einige Kunden. Zu erfragen Douglasstraße 26 im Vorderhaus im 3. Stock. — Ebenfalls wird Wäsche zum Waschen und Bügeln im Haus angenommen.

\* Eine arme Frau, deren Mann vergangenes Jahr ein halbes Jahr krank war und jetzt schon wieder eine Zeit lang krank ist, sucht Arbeit im Waschen, Bügeln, Aufwarten, sowie im Abwarten von Wäscherinnen. Auch würde dieselbe sonstige Arbeiten, um ihren Mann unterstützen zu können, annehmen. Näheres Durlacherthorstraße 27 im 3. Stock. Möge man Rücksicht auf diesen kranken Mann nehmen.

**Empfehlung.**

\*10.2. Adlerstraße 4, parterre, empfiehlt sich ein Frauenzimmer auf die bevorstehende Ball-Saison im Frisiren; auch werden Stunden im Abonnement angenommen, sowie auch Stunden im Frisiren zu sehr ermäßigten Preisen ertheilt.

**Damen-Costüme**

werden in den neuesten und elegantesten Façon schnell und zu sehr billigen Preisen angefertigt: Waldstraße 17 im 2. Stock. \*2.2.

**Monatsdienst-Gesuch.**

\* Eine Frau sucht einen Monatsdienst anzunehmen. Näheres Durlacherthorstraße 46, ebener Erde.

**50 Mark Belohnung.**

\* Auf dem hiesigen Bahnhof ist Dienstag Nachmittag, kurz vor Abgang des Zuges 5 Uhr 5 Min. nach Wühlacker, ein braunes Federportefeuille, enthaltend 500 Mark und Postscheine, verloren gegangen. Obige Belohnung dem ehrlichen Finder bei Herrn **L. S. Leon** Söhne.

**Verloren.**

\* Im Theater (Sperresitz) wurde in vergangener Samstags-Vorstellung ein Opernglas-Futteral verloren. Dasselbe war innen violett gefüttert und mit der Firma „Waldstein, Optiker in Wien“ versehen. Man bittet, solches gegen Erkennlichkeit Erbprinzenstraße 10 im Laden abzugeben.

\* Vor einigen Wochen wurde eine Theater-Periquette (Duchosso) verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: Hirschstraße 1 im 2. Stock.

**Gefunden.**

Vor mehreren Tagen wurden einige kleine Schlüssel an einem Springring gefunden und können gegen die Einrückungsgebühr im Kontor des Tagblattes abgeholt werden.

**Entflogener Papagei.**

\* Ein grüner Papagei ist entflogen. Um Rückgabe wird gebeten: Langestraße 43.

**Zugelaufener Hund.**

\* Lehten Samstag Abend ist ein kleiner, schwarzer Hund zugelaufen und kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden: Erbprinzenstraße 25.

**Häuser, Villas, Fabriken,**

Mühlen, Banplätze, Acker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages**, Bismarckstraße 45.

**Hausverkauf.**

2.2. Ein Haus mit Garten in der Wilhelmstraße am Werberplatz, sehr rentabel, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Haus eignet sich sowohl zur Kapitalanlage, sowie für ein Laden-geschäft. Näheres durch **C. W. Klages**, Bismarckstraße 45.

**Verkaufsanzeigen.**

4.3. Einige Duzend verschiedene Wiener Korb-fessel, sowie Kinder-Kanapes, Fauteuils u. Stühle, Kinder-Speisefessel, Blumentische und Schaukel-Fauteuils werden sehr billig abgegeben: verlängerte Akademiestraße 68.

\* Ein hohes, gepolstertes Kinderstühlchen ist billig zu verkaufen: Zähringerstraße 34 im dritten Stock.

\* Ein gut erhaltener, eiserner Herd ist billig zu verkaufen. Näheres Sophienstraße 5, Hinterhaus, 3. Stock.

Eine elegante Plüsch-Garnitur (Sopha und 6 Halbfauteuils), braun, desgleichen 1 Sopha mit 6 Sesseln in grünem Plüsch zu billigem Preis bei **Karl Kraut**, Erbprinzenstraße 2.

Halbfranzösische Bettstätten mit Koff, Koffhaarmatrasen und Polster sind um billigen Preis zu haben: Herrenstraße 32 im Hinterhaus.

**Kauf-Gesuche.**

3.3. Ein gut erhaltener Doppelpult wird zu kaufen gesucht, unter Angabe des Preises und Größe. Eine **Verdingstelle** ist durch einen gut geschulten strebsamen Jüngling in einer hiesigen Groß-Handlung zu befehen. Anträge befördert das Kontor des Tagblattes.

**Möbel-Gesuch.**

\* Eine mittlere, vollständige Zimmer-Einrichtung wird per Monat zu mieten gesucht. Zu erfragen Langestraße 173 im Hinterhaus parterre.

**Hauskauf-Gesuch.**

3.2. Ein gut erhaltenes, mittleres Wohnhaus mit Hof oder etwas Garten wird alsbald zu kaufen gesucht. Adressen, womöglich mit Preisangabe, bittet man unter Chiffre A. C. im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

**Zur gefälligen Beachtung.**

Meinen Ankauf von Eisen, Blei, Zinn, Zink, Messing, Kupfer, Lumpen, sowie Zeitungs-Makulatur, alten Alten bringe ich in empfehlende Erinnerung und werden die höchsten Preise bezahlt.

**E. Salomon,**

81. Durlacherthorstraße 81.

**Ankauf.**

Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, Betten, Möbel, Alken, Makulatur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.

**David Ettlinger**, Durlacherthorstraße 58.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn **Octroierheber Trisler** vor dem Bahnhof und **Octroierheber Geisendörfer**, verlängerte Karlsstraße Nr. 51 abgeben. \*6.2. Frau **Pazarus** aus Bruchsal.

**Italienischen Unterricht.**

Conversation und Grammatik ertheilt gründlich **Raffaele Fabbrini**, Herrenstraße 36. \*5.1.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Große span. Orangen, schöne Citronen**

empfehle billigt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

**I<sup>a</sup> westphäl. Schinken,**

bei ganzen Stücken besonders billig, bei **Sch. Schaber**, Langestraße 187.

**Frisch geschossenes Reh:**

**Ziemer** und **Schlegel**, je nach Größe billigt berechnet, Büge per Pfund 70 Pf., Ragout per Pfund 40 Pf.,

**große frischgeschossene Berghasen**

à 3 M. 80 Pf. bei **L. Pfeifferle**, Hirschstraße 31. 2.2.

**Feinst geräucherten Rhein-lachs,**

englische Speckbückinge, holländische VOLLHÄRINGE, Sardinen in Del

empfehl bestens **Sch. Schaber**, Langestraße 187.

**Frische Soles,**

" **Cabeljan**, gewässerten **Laberdan**. **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

# Bordeaux (Landwein)

in Gebinden, 60—70 Liter haltend, unter Garantie der **Rechttheit** und **Reinheit** und von anerkannt **guter Qualität** empfiehlt den Liter zu 90 Pfennig, Zoll, Accis und Faß frei, franco in's Haus geliefert, die **Generalagentur südfranzösischer Roth-Weine:**

**W. Gutekunst,**  
6 Karlsstraße 6,  
und  
8 Friedrichsplatz 8. 3.3.

## Flaschenweine.

Weiss:		per Flasche	erclustree Glas
Kaiserstähler	—	M. 35	2
alten Oberländer (Eiswein)	—	" 45	"
Bühlerthaler	—	" 65	"
Vogelsang (Pfälzer)	—	" 70	"
Markgräfer	—	" 85	"
Ruländer 1865er	1	" 20	"
Durbacher Clevner 1865er	1	" 20	"

Roth:		per Flasche	erclustree Glas
Burgunder	—	M. 95	2
Affenthaler	—	" 20	"
Feine Pfälzer, Rhein-, Burgunder-, Borsbeurer- und Dessertweine	—	" 1	"
diverse Champagner, Kirschwasser, Punsch- u. S. S. und Tafelliqueure	—	" 1	"

**Julius Höck,**  
Weinhandlung und Hotel Grüner Hof.

## I. Kräuterkäse,

vorzügliche Qualität, empfiehlt  
**Sch. Schaber,**  
Langestraße 187.

**Fromage de Brie,  
Boudons de Neuchâtel,  
Amanda-Käse,  
Caprera-Käse,  
Renchener Rahmkäse**

empfehlen in bester Waare  
**H. Scheuermann,**  
Walbstraße 7.

**Feinstes Nizza-Öliven-Öl**  
empfehlen zu billigem Preise  
**Sch. Schaber,**  
Langestraße 187.

## Erdöl,

wasserhelles, per Liter 50 Pf.,  
empfehlen  
**J. G. Schaal,** Bahnhofstraße 32.

## Fußboden-Glanzlack

in jeder beliebigen Farbe, gut hart trocknend, mit schönem Glanze, das Pfund zu 1 Mark 20 Pf. — Auch wird das Lackieren der Fußböden übernommen und billigst berechnet.  
**L. Bürger,** Maler und Tüncher,  
Birchstraße 25.

## Kassenschränke

von **C. Abe** in Stuttgart  
empfehlen zu ermäßigten Preisen  
dessen Vertreter für Baden:  
**J. Kaufmann,**  
Friedrichsplatz 11.

## Hemden nach Maass und neuestem Schnitt.



**Emil Lembke,**  
3 Friedrichsplatz.

## Gänzlicher Ausverkauf

wegen Aufgabe des Detail-Geschäftes:  
**Semd-Einsätze** von 20 Pf. an,  
" leinen, von 40 Pf. an,  
" gestickt, von 60 Pf. an,  
**Serren-, Damen-, Knaben-, Mäd-  
chen- und Kinder-Semden, Kragen,  
Manchetten, Chemisettes, Unter-  
hosen, Unterjacken, Unterrocke, Woll-  
artikel** u. c. zu den billigsten Preisen.

**G. Föhringer,**  
Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,  
Walbstraße 22. 3.1.

## Cotillon-Orden Cotillon-Touren

in neuer und größter Auswahl empfiehlt  
**Fr. Distelhorst,**  
187 Langestraße 187.

**Spielmarken,  
Dominospiele,  
Whistmarken**

in großer Auswahl empfehlen  
**F. Mayer & Cie.,**  
Hoflieferanten.

## Die Weinhandlung

von  
**M. Back**  
empfehlen ihre verschiedenen reingehaltenen Tisch-  
und Flaschenweine zu den billigsten Preisen.  
Auf Verlangen werden Proben abgegeben.  
Bestellungen und Zahlungen werden bei  
mir, Zähringerstraße 92, so wie bei **S.  
Fischer,** Zähringerstraße 88, angenommen.

**Ausgegeben**  
werden zu jeder Zeit **Balkleider** mit und ohne  
Schleifen; auch werden noch gut erhaltene **Domino**  
zu kaufen gesucht bei  
**Karl Marfels,** Maskenverleiher,  
Fasanenstraße 13 im Laden.

## Handschuhwascherei.

\* **Militärhandschuhe** nach Berliner Art, sowie  
alle Arten **Handschuhe** werden gewaschen: **Am-  
alienstraße 65 im Hinterhaus im 3. Stock.**

## Anzeige.

\* Alle Arten **Handschuhe** werden binnen kürze-  
ster Zeit schön und geruchlos gewaschen: **Walb-  
straße 87 bei Frau Rothschild.**

## Buchenholz,

gefäht und gespalten per Stn. M. 1.50. Bestel-  
lungen bei **Hrn. von Berg,** Zähringerstraße 21,  
abzugeben.

## Sühneraugen

werden von Unterzeichnetem gründlich und schmerz-  
los entfernt.

**M. Seitz,** Chirurg, Blumenstraße 10.

## Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr **Wellfleisch,** Abends  
4 Uhr **Leber- und Griebenwürste, Sauer-  
kraut, Schwartenmagen und Blut-  
schwartenmagen,** was empfehlend anzeigt

**Alexander Ochs.**

Auch wird über die Straße abgegeben.

## Café Tannhäuser.

Heute Donnerstag: Morgens **Wellfleisch,**  
Abends **Mezelsuppe,** hausgemachte **Leber-  
und Griebenwürste** empfiehlt

**C. Sez.**

## Restauration Pfug, Luisenstraße 46.

\* Donnerstag Früh 10 Uhr, **Wellfleisch,** Abends  
frische **Leber- und Griebenwürste, Sauerkraut**  
mit **Schweinsknöchel.**

## Restauration Eintracht.

Heute Abend **Anstich von**  
**Frankenthaler Lagerbier.** \*3.1.

Für Kapitalisten und Rentiers, welche ihr  
Vermögen vorthellhaft und doch unzweifelhaft sicher anzu-  
legen wünschen, ist im Verlag der Allgemeinen  
Börsezeitung von deren Chefredacteur Herrn  
J. Hollander unter dem Titel „Deutschland's  
Pfandbriefe und Pfandbrief-Institute“ ein Werk  
erschienen, welches als Anleitung zur selbstständigen Be-  
urtheilung bezüglich des Wertes und der Sicherheit der  
verschiedenen existirenden Pfandbriefe bestens zu empfehlen  
ist. In diesem Werke wird nicht nur das Wesen der  
Pfandbriefe im Allgemeinen besprochen, sondern werden  
auch die Verhältnisse sämtlicher in Deutschland existiren-  
den Hypotheken-Institute in ausführlicher, theilweise sehr  
scharfer, Weise kritisiert und beleuchtet, so daß es selbst  
für den Laien auf diesem Gebiet nicht schwer wird, abzu-  
wägen, welche Pfandbriefe unzweifelhaft sicher sind und  
welche zu Bedenken Veranlassung geben. Trotz der Voll-  
ständigkeit dieses Werkes ist die Abfassung der einzelnen  
Artikel eine möglichst kurze und leicht verständliche. Das  
selbe enthält 224 Seiten Groß-Octav und kostet nur  
3 Mark, wofür das Buch sowohl durch jede Buchhand-  
lung, wie auch direkt von der Expedition der Allgemeinen  
Börsezeitung in Berlin S.-W., Leipziger-Straße 50, zu  
bestellen ist.

## Todes-Anzeige.

\* Freunden und Bekannten geben wir die  
traurige Nachricht von dem heute früh 4 Uhr un-  
erwartet schnell erfolgten Ableben unserer lieben  
Frau, Mutter und Großmutter  
**Margarethe Fuhr,** geb. **Bohrmann.**  
Karlsruhe, den 3. Januar 1877.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

## Todes-Anzeige.

\* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser  
einziges Kind  
**Wilhelm**  
im Alter von 3 Jahren zu sich zu rufen.  
Die Beerdigung findet heute Abend 4 Uhr statt,  
was wir Freunden und Bekannten mit der Bitte  
um stille Theilnahme hiermit anzeigen.  
Karlsruhe, den 4. Januar 1877.  
Die trauernden Eltern:  
**Kilian Jäger,** Telegraphendiener,  
**Magdalena Jäger,** geb. **Wolff.**

### Heiraths-Gesuch.

\*33. Ein Staats-Angestellter mit einem sicheren Dienstverkommen sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin; dieselbe sollte nebst angenehmem Aeußern nicht über 30 Jahre alt, katholisch sein und etwas verfügbares Vermögen besitzen. Es wird jedoch mehr auf häuslichen Sinn als auf vieles Vermögen gesehen. Briefe werden unter P. V. 370 postlagernd Karlsruhe erbeten. Briefe ohne Photographie werden nicht berücksichtigt. Strengste Verschwiegenheit ist Ehrensache.

### „Hoppele.“

— Durch vortheilhaften Einkauf kann ich von heute an den großen Saal „Hoppele“ für 63 Pf. frei ins Haus liefern und sehr zahlreichen Aufträgen entgegen.

Bestellungen werden von den Herren Stüh, Erbprinzenstraße, Schramm, Bahnhofstraße, sowie in meinem Hause entgegen genommen.

**Friedrich Köster,**  
Rüppurrerstraße 94.

### Eintracht.

32. Die diesjährige ordentliche General-Versammlung wird im Musiksaale

**Dienstag den 9. Januar,**  
Abends 8 Uhr,

abgehalten, und werden unsere Mitglieder zu deren recht zahlreichem Besuche eingeladen.

Bezüglich der Tagesordnung verweisen wir auf die Anschläge im Lesezimmer und Restaurations-Lokale.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1876.

**Der Vorstand.**

Krämer, Levisohn.

### Liederkrantz.

**Heute Abend 8 Uhr Probe. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.**

### Karlsruher Lehrerkonferenz.

Donnerstag den 4. Januar, Abends 8 Uhr.

Tagesordnung:

1. Vorträge der Herren Müller und Peter über Heimathskunde und eigentliche Geographie in der Volksschule.
2. Neuwahl des Vorsitzenden und Schriftführers. In Rücksicht auf Punkt 2 insbesondere wird um zahlreiches Erscheinen gebeten. In Vertr. d. Vors. Bärkel.



### Geburtsfeier!

### Schlittschuhklub.

#### Generalversammlung

Donnerstag den 4. Januar, Abends 7 Uhr, im Café Jffland. 22.

### Christbaumfeier

Restauration Pfug, Luisenstraße 6.

Diejenigen Herren, welche sich an der Christbaumfeier betheiligen haben, werden höflichst ersucht, ihre Gaben längstens bis Freitag den 5. d. M., Abends, abgeben zu wollen. Die Verloosung findet Samstag den 6. d. M., Abends, statt.

**Das Comité.**

### Diener-Kränzchen.

\* Sämmtliche Diener sind höflichst eingeladen auf Samstag den 6. Januar zu einer **Abendunterhaltung** mit Tanz im das Hotel Prinz Wilhelm. Anfang 8 Uhr. Eintrittskarten sind noch zu haben im Bierlokal zum Hof von Holland.

### Dankagung.

\* Für die vielen Beweise der Theilnahme während der Krankheit und nach dem Tode meines theuern Gatten danke ich tiefgerührt auf's Herzlichste. Die tieftrauernde Gattin:  
**Mathilde Friedrichs,**  
geb. Dietsch.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 4. Jan. I. Quart. 3. Abonnementsvorstellung. **Wildfeuer.** Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Friedrich Galm. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 5. Januar. I. Quart. 4. Abonnementsvorstellung. **Hans Heiling.** Romantische Oper in 3 Akten und einem Vorspiel von Eduard Devrient; Musik von Marschner. Anfang 6 Uhr.

### Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

1. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27" 3"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 8	27" 3"	Süd	"
6 " Abds.	+ 7	27" 3"	"	"
2. Januar				
6 U. Morg.	+ 7	27" 6"	Süd	umwölkt
12 " Mitt.	+ 7½	27" 7"	"	"
6 " Abds.	+ 6	27" 7"	Südwest	"

32.

P. P.

Mit Gegenwärtigen beehre ich mich, die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich an heutigem Tage mein unter der Firma **Fr. Doert** hier betriebenes Musikgeschäft an Herrn **Fr. Doert Sohn** abgetreten habe. Karlsruhe, den 31. Dezember 1876.

**Hugo Funck.**

Anschließend an obige Veröffentlichung zeige ich ergebenst an, daß ich heute die von meinem verstorbenen Vater hier errichtete Musikalienhandlung und Leih-Anstalt übernommen habe und unter der alten Firma weiterführen werde.

Indem ich höflichst bitte, von der Veränderung Notiz zu nehmen, empfehle ich gleichzeitig mein vervollständigtes Lager und Leih-Institut zur gefälligen Benützung.

Karlsruhe, den 1. Januar 1877.

**Friedrich Doert,**  
Musikalienhandlung,  
Friedrichsplatz 8.

### Carl Protz,

Zirkel 18,

empfehlte sein eigenes Fabrikat in **Holz- und Polstermöbeln**, sowie sein Lager in **Spiegeln** mit Holz- und Goldrahmen.

Ganze Einrichtungen sind vorräthig und werden Aufträge nach Zeichnung in kürzester Zeit zu den billigsten Preisen ausgeführt.

### Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Gegründet 1812.

**Grundkapital 6.000.000 Mark.**

Die Anstalt versichert Fahrnisse, Waarenbestände und das gesetzlich zulässige Gebäudekapital zu festen und mäßigen Prämien.

Nähere Auskunft ertheilt und nimmt Versicherungs-Anträge entgegen

Der Bezirksagent für Karlsruhe:

**Karl Keim, Adlerstraße 32.**

33.

**Kalbfleisch 52 Pf.**  
**Wegger Stetter.**

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Gehaufgebote:

2. Jan. Wilhelm Burgahn von Aderstedt, Sergeant mit Anna Ug von Gillingenweier.
3. " Gustav Seilerle von Winterspüren, Postpraktikant in Mannheim, mit Rosa Dehrt von Konstanz.
3. " Max Decht von London, Kaufmann alba, mit Adelheid Herrmann von hier.
3. " Karl Knust von Brüggen, Schneidermeister, mit Anna Zimmermann Wittwe, geb. Müller, von Gttenheim.

#### Geburten:

31. Dez. 1876. Anna Karoline, Vater Anselm Biehle, Bierbrauer.
1. Jan. 1877. Heinrich Josef Johann, Vater Karl Edelmann, Schmitz.
1. " Wilhelm, Vater Michael Wilhelm, Stalldiener.
1. " Otto, Vater Jakob Schwobentha, Schäfte-walker.
2. " Emilie Luise Marie, Vater Ad. Bunterle, Kanzleischilfe.
3. " Karl Friedrich, Vater Wilhelm Jock, Eisen-gleher.
3. " Franz, Vater Franz Mendel, Schlosser.

#### Todesfälle:

2. Jan. Albert, alt 10 Monate 3 Tage, Vater Diener Roth.
3. " Wilhelm, alt 14 Tage, Vater Bahnarbeiter Hoffmann.
3. " Wilhelm, alt 3 Jahre, Vater Depeschenträger Jäger.
3. " Margarethe Fuhr, alt 67 Jahre, Ehefrau des Hofmusikus Fuhr.

### Erau-Ringe,

eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter Garantie in großer Auswahl zu haben.  
**F. Wanfmüller,**  
Goldarbeiter,  
Karl-Friedrichstraße 3.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

#### Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 28. Dezember 1876 gnädigt geruht, den Professor Dr. Vinzenz Czerny an der Universität Freiburg zum Professor der Chirurgie und Direktor der chirurgischen Klinik an der Universität Heidelberg zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben ferner unterm 29. Dezember 1876 gnädigt geruht, den außerordentlichen Professor Dr. Maas an der Universität Breslau zum ordentlichen Professor der Chirurgie und Direktor der chirurgischen Klinik an der Universität Freiburg zu ernennen;

den Bezirksärzten  
Friedrich Görtz in Achern,  
Dr. Friedrich Martin in Müllingen,  
Eduard Wirth in Altbreisach und  
Franz Stephani in Mannheim, sowie  
dem praktischen Arzte Dr. Sigmund Homburger in Karlsruhe den Titel als „Medizinrath“, endlich  
dem Bezirks-Assistenzarzt Dr. Leopold Arnsperger in Pforzheim den Titel als „Bezirksarzt“ zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 29. Dezember 1876 gnädigt geruht, die Ministerial-Assessoren im Handelsministerium, Albert Edwin Sprenger und Dr. Karl Schenkel zu Ministerialrathen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 26. Dezember 1876 gnädigt geruht, den Professor für vergleichende Sprachwissenschaft und Sanskrit an der Universität Heidelberg, Dr. Ernst Wilhelm Adelbert Kuhn, auf sein unterthänigstes Ansuchen auf 1. April 1877 aus Großh. Staatsdienste zu entlassen und  
den Lehramts-Praktikanten Christian Kober von Dangstetten zum Professor am Realgymnasium zu Müllingen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 28. Dezember 1876 gnädigt geruht, den Bezirksarzt Medizinrath Lugo in Schwetzingen wegen vorgerückten Alters, unter Anerkennung seiner langjährigen, treu geleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

#### Wittheilungen

aus dem

### Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.  
Nr. 61 vom 30. Dezember 1876.

#### Inhalt.

#### Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung vom 8. Dezember d. J. gnädigt geruht, den von der Gemeinde Michelbach aus den sechs ihr bezeichneten Bewerbern gewählt und präsentirten Vikar Scherr in Bruchsal zum Pfarrer in Michelbach zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung vom 8. Dezember d. J. gnädigt geruht, den von der Kirchengemeinde Grünwettertsbach aus den sechs ihr bezeichneten Bewerbern gewählt und präsentirten Pfarrer Specht in Dossenbach zum Pfarrer in Grünwettertsbach zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung vom 8. Dezember d. J. gnädigt geruht, den von der Gemeinde Rohrbach aus den sechs ihr bezeichneten Bewerbern gewählt und präsentirten Pfarrer Horn in Rohrbach bei Einshelm zum Pfarrer in Rohrbach bei Heidelberg zu ernennen.

#### Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Neuwahl der Anwaltskammern und des Anwaltsausschusses betreffend.

Die Prüfung der Rechtskandidaten für das Jahr 1876 betreffend.

Die Aenderung des Familiennamens der Anna Katharina Börd von Heidelberg in Schäfer betreffend.

Die Standesbuchführung für den Hof Thiergarten, Amtsgerichtsbezirks Reßlich, betreffend.

Die Erbauung von festen Eisenbahnbrücken über den Rhein bei Püntingen, Neuenburg und Altbreisach betreffend.

# Fortgesetzter vollständiger Ausverkauf

wegen

## Geschäfts-Aufgabe.

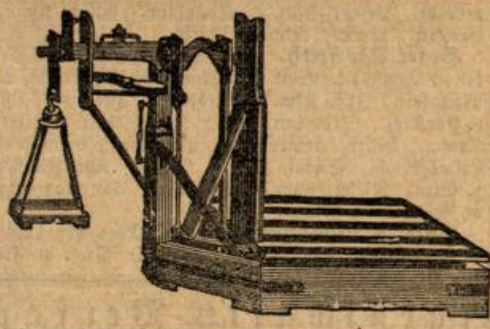
Der Rest eleganter Kleiderstoffe, Winter-Chales, Wintermäntel, Regenmäntel zu halben Preisen.

Einige Stücke Tarlatanes in allen Farben.  
Nächsten Montag den 8. und Dienstag den 9. d. M. vollständiger Ausverkauf der Kleiderstoffreste, sowie eine große Parthie Vorhangreste zu enorm billigen Preisen.

## Julius Levinger jr.,

173 Langestraße 173.

Sämmtliche französische schwere Cretonnes und Foulards per Meter 35 Pf.



## J. Bähr,

Waldstraße 51,  
empfiehlt sein Lager in sämmtlichen  
Haus- und Kücheneinrich-  
tungs-Gegenständen

zu  
billigsten Preisen.

## Gewaschene Mager-Würfel-Kohlen

für Meidinger-Oefen,

## gewaschene Fett-Ruß-Kohlen

für Füll-Regulir-Oefen

empfiehlt

**C. W. Roth,**  
Waldstraße 85.

## Christbaumfeier.

Zu der am Sonntag den 7. d. M., Abends 8 Uhr, stattfindenden Christbaumverloosung ladet zu weiterer Betheiligung freundlichst ein

**K. L. Blasi, Restaurateur,**  
Sommerstrich 65.

NB. Gaben im Betrag von einer Mark oder in Baar können bis zum 6. d. M. im Lokal daselbst abgegeben werden. 3.1.



## Geschäftsübernahme und Empfehlung.

Ich beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich die **Kunstwascherei und Kleiderreinigungsanstalt** von dem verstorbenen Herrn **Joseph Högn** dahier übernommen habe und empfehle mich im Reinigen aller Garberobestücke, besonders von Ueber- und Wassenröcken, Uniformen, Schabracken, Haarschweifen, aller Sorten Boden-, Tisch-, Bett- und Plüschteppichen; auch mache ich besonders aufmerksam auf meine chemische Reinigung, welche für bessere und feinere Stoffe sehr zu empfehlen ist; ebenso werden bei mir alle Sorten Handschuhe gewaschen.

Um freundlichen Zuspruch bittet achtungsvoll

**Tuchscheererei**  
und  
**Decatur.**

**Louis Friedemann,**

**Appretur-**

und

**Preß-Anstalt.**

Auch können bei Frau **Nübenacker**, Sophienstraße 16, Kleider zum Reinigen abgegeben werden.  
**Decatur** zu jeder Tageszeit.

3.2.

## Preisermässigung.

Die **Original-Nähmaschinen der Singer Manufacturing Co., New-York**, deren Güte durch den enormen Absatz und durch die hohen, auf allen Ausstellungen erhaltenen Auszeichnungen seit einer Reihe von Jahren glänzend bewährt ist, sind nicht nur die besten, sondern jetzt auch

die billigsten Nähmaschinen,

welche sich im Handel befinden, und werden zu folgenden Preisen verkauft:

Die **Neuen Familien-Nähmaschinen mit Hand- u. Fußbetrieb** für den Hausgebrauch, Weiznäherlei, Confections-Arbeiten, Mäntel-, Corsetten-, Nähens- und Schirm-Fabrikation

M. 85, M. 93, M. 110, M. 120,

Medium-Nähmaschinen

für Schneider, Schuhmacher, Tapezierer etc.

M. 135.

Bei Baarzahlung 5% Rabatt.

**C. Neidlinger, Karl-Friedrichstraße 32,**

General-Agent der Singer Manufacturing Co. für Nord- und Mittel-Europa.

Auf Wunsch werden obige Maschinen bei entsprechender Anzahlung gegen wöchentliche Abzahlungen von M. 2 abgegeben und alte oder nicht zweckentsprechende Maschinen aller Systeme in Umtausch gegen Original-Singer-Maschinen in Zahlung mit angenommen.



### Fremde

übernachteten hier vom 2. auf den 3. Januar.  
**Englischer Hof.** Disque, Kfm. v. Mannheim.  
Grenst u. Levinger, Kaufm. v. Frankfurt. Blankenhorn, Priv. v. Mühlheim.  
**Erbrünzen.** v. Guthammer, Hauptmann von Mainz. v. Klüber, Rittmstr. v. Saarbrücken. Kröger, Kfm. v. Chemnitz. Frischle, Fabr. v. Rempten. Dr. Henz v. Basel. Reis m. Frau und Bdg. von Paris.  
Frau Fister m. Tochter v. Pforzheim.  
**Goldener Adler.** Berthold, Kaufm. v. Mainz.  
Bauer, Kfm. v. Heilbronn. Wagner, Kfm. v. Bern.  
Verny, Kfm. v. Freiburg.  
**Grüner Hof.** Weber, Kaufm. v. Saargemünd.  
Schilling, Kfm. v. Mannheim. Streib, Kfm. v. Neckar-  
bischofsheim. Graf, Kfm. v. Würzburg. Zugel, Kfm.

v. Wien. Bahn, Kfm. v. Heilbronn. Meug, Kaufm.  
v. Paris. Schlittler m. Schwester v. Straßburg. Laroche,  
Oberförster v. Constanz.  
**Hotel Große.** Wans, Kfm. v. Amorbach. Haas,  
Ullmann u. Leo, Kfm. v. Stuttgart. Schreyer, Kfm.  
v. Lahr. Peter, Kfm. v. Mannheim. Eiseh, Kfm. v.  
Gansstätt. Lemmle, Kfm. v. Paris.  
**Hotel Stoffleth.** Zwid, Kfm. v. Frankfurt. Ner-  
bel u. Gottschalk, Kaufm. v. Köln. Walter, Kaufm. von  
Mannheim. Igel, Kfm. v. Wiesbaden. Feterspiel, Kfm.  
v. Constanz. Stelmann, Kfm. v. Ludwigschafen. Simon,  
Kaufm., Keller, Controleur u. Hambrecht, Assistent von  
Ludwigsburg. Schaaf, Kfm. v. Weiler. Dietrich, Kfm.  
v. Bern. Niesel, Fabr. v. Hannover. von Roggenbach  
m. Sohn v. Freiburg.  
**Hotel Taunhäuser.** Müller, Rent. von Mainz.  
v. Stengelshof, Lieut. v. Cassel. Waser, Prof. m. Frau

v. Stuttgart. v. Madinet, Rent. v. Lunville. Scherini,  
Kfm. v. Versailles.  
**Raffauer Hof.** Reil, Kfm. v. Straßburg. Seelig-  
mann, Kfm. v. Speier. Traub, Kfm. v. Hirschfeld.  
**Prinz Max.** Lemble, Kaufm. von Mühlhausen.  
Ohlhaud, Kfm. v. Nürnberg. Hiller, Kfm. v. Darm-  
stadt. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Gohn, Kaufm. von  
Mannheim. Löser, Weib, Wendle und Kaufmann, Kfm.  
v. Stuttgart.  
**Rothes Haus.** Zimerlich, Kaufm. von Freiburg.  
Krumm, Kfm. v. Mannheim. Brand, Kfm. v. Bruchsal.  
Wittmann, Kfm. v. Frankfurt. Bäuerlin, Kaufm. von  
Stuttgart. Kösch, Kfm. v. Ludwigsburg. Rau, Bau-  
führer, Bar und Weigel, Notare u. Köppel, Lehrer von  
Röschweg.  
**Schwarzwälder Hof.** Baresfeld, Kfm. v. Stutt-  
gart. Geldreich, Priv. v. Basel.

## Liegenschafts-Verkäufe.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis	
			fl.	fr.
Riefer, Friedrich, Seifensieder, Erben. Grex, Georg, Bäcker.	Landauer, Karl, Gastwirth. Dessen Tochter Anna Grex.	Haus, Langestraße 133, Ecke der Kreuzstraße Gasthaus zum Hof von Holland, Ecke des Hirkels und der Herrenstraße.	38000	65142 86
Römhildt, Adolf, Stadtrath.	Stadtgemeinde Karlsruhe.	25 Nr 14 Meter Gelände zur Scheffelstraße.	—	80000 —
Braun, Louis, Schmied.	Fleischmann, Karl, Privatmann.	Haus, Waldhornstraße 30.	—	6171 43
Schabinger, Friedrich, Fabrikant.	D. Veit & Cie. dahier.	Haus, Schützenstraße 52.	—	21200 —
v. Beust, W., Major, Wittwe.	Rhena, Rosa, Gräfin.	Haus, Kriegsstraße 77.	—	27000 —
Stadtgemeinde Mannheim.	Großh. Vab. Eisenbahnärar.	Die Strecke der Mannheim-Karlsruher Eisen- bahn auf Karlsruher Gemarkung.	—	41142 86
Dieselbe.	Dasselbe.	Die Strecke der Mannheim-Karlsruher Eisen- bahn auf Hartwald-Gemarkung.	—	25300 —
Strauß, Salomon, Kaufmann.	Grether, Johann Ludwig, Landwirth, Cheleute, von Leutschneureuth.	Haus, Langestraße 18.	—	261200 —
Hoffmann, Friedrich, Wirth, Cheleute.	Deren Tochter Rosine Stäuble, geb. Hoff- mann, Ehefrau des Werkführers Georg Stäuble.	—	—	34285 71
Morlok, Ludwig, Partikular, Erben.	Gerstner, Wilhelm, Partikular, Wittwe, Elisabeth geb. Braun.	Haus, Steinstraße 9.	—	57681 41
Scharfenberger, Johann Nepomuk, Stallbedienter.	Kraut, Louis, Postamentier, Wittwe, Ka- roline geb. Haas.	Haus, Sophienstraße 30.	—	39035 71
Mehler, Friedrich, Bezirksförster, Wittwe.	Stadtgemeinde Karlsruhe.	Haus, Jähringerstraße 38.	—	20000 —
Megler, Albert, Assistent.	Dieselbe.	60 Meter Gelände zum Werderplatz.	—	462 86
Fundis, Wilhelm, Gastwirth.	Salzer, Ernst, Kaufmann.	60 Meter Gelände zum Werderplatz.	—	462 86
Hertke, Theodor, Waagenfabrikant.	Hölzer, Martin, Zimmermeister.	Haus, Langestraße 69, Ecke der Waldhornstraße Anwesen, Ruppurrerstraße 8, 10 und 12.	—	40285 71
			—	41900 —

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.